

Schicker managen

Fußball Manager 2003

EAs einzige rein deutsche Entwicklung kickt runderneuert mit um den Manager-Cup.

In den 3D-Spielszenen kommt die aufgepeppten Fifa-2002-Engine zum Einsatz.



Seit dem letzten Jahr ist der **Anstoss**-Erfinder Gerald Köhler für die Fußballmanager von EA Sports verantwortlich. Sein »Erstling« für die Amerikaner kämpfte noch mit Kinderkrankheiten. Mit dem **Fußball Manager 2003** will Köhler dieses Mal zumindest optisch an die Genrespitze stürmen.

Fifa-veredelt

Der offensichtlichste Unterschied zur mäßigen Vorjahres-

version ist die 3D-Grafik. Denn diesmal nutzt der **FM 2003** eine aufgebohrte Variante der haus-eigenen **Fifa 2002**-Engine. Dadurch kommen Sie während der Spieltage in den Genuss von exzellent animierten Partien. Nahaufnahmen wirken wie direkt der Sportschau entnommen. Zusätzlich hat es das Köhler-Team geschafft, auch noch die Eingriffsmöglichkeiten zu steigern. So können Sie direkte Anweisungen zum Passen oder Grätschen aufs Spielfeld rufen und damit verloren geglaubte Matches noch rumreißen. Zwei neue Beschleunigungsstufen sorgen dafür, dass Sie langweilige Partien nicht die vollen acht Ech-Minuten lang ertragen müssen.

Text-Taktiken

Wenn Sie die vollen taktischen Möglichkeiten anwenden wollen, müssen Sie sich nach wie vor mit dem unspektakulären

Textmodus begnügen. Statt die Spielzüge zu sehen, erhalten Sie als Ersatz lediglich karge Meldungen. Dafür wirken sich nur hier alle zuvor eingestellten Vorgaben wie die Manndeckung auch aus.

Die nächste große Neuerung ist der wöchentlich erscheinende »Kicker«. Darin finden Sie alles zu wichtigen Ereignissen, wie mögliche Spielertransfers und sogar Bilder aus den Spieltagen. Wenn Sie in Ihrem eigenen Spiel einen Screenshot grabben, baut ihn der **FM 2003** automatisch in

diese Zeitung ein. Auch bei der Spieltaktik hat sich einiges getan: So können Sie zum Beispiel im Viertelstundentakt festlegen, wie sehr sich die Spieler verausgaben. Ebenfalls neu für den **FM 2003** ist die Möglichkeit, der Freundin Geschenke zu machen, sie zu heiraten, Kinder zu bekommen, die dann wiederum im eigenen Jugendteam auftauchen. Bei **Anstoss** gab's das freilich schon in der 3er Version.

Mini-Spielchen

Sämtliche Menüs wirken nach wie vor etwas unterkühlt und können ihre Verwandtschaft zum englischen Urahn nicht verleugnen. Doch unter der Oberfläche haben die deutschen Entwickler einige Nettigkeiten versteckt. So erscheint auf Wunsch bei Vertragsverhandlungen eine Leiste, auf der zwei Bälle liegen. Einen davon steuern Sie, den anderen die CPU. Schaffen Sie es, den computergesteuerten Ball auf Ihre Hälfte hinüberzulocken, erhalten Sie einen finanziellen Vorteil beim Abschluss.

Leider gibt es auch diesmal wieder keinen Multiplayer-Modus über LAN; mehrere Spieler können nur nacheinander antreten. Doch die Entwickler haben schon Pläne für die Zukunft. Im **FM 2004** wollen sie (neben optischen Verbesserungen) auf jeden Fall einen Nationaltrainer-Part einbauen. **MIC**



Der **Textmodus** bietet die ausgefeiltesten Taktikmöglichkeiten.

Fußball Manager 2003

Genre: Fußballmanager **Entwickler:** EA Sports
Termin: 29.11.2002 **Ersteindruck:** Sehr gut

Mick Schnelle: »Mit dem FM 2003 hat das Entwicklerteam einen großen Schritt nach vorn gemacht. Vor allem die schicke Grafik wird Einsteiger begeistern. Schade bleibt nur, dass sich nicht alle Taktiken in 3D auswirken. Dennoch rücken Köhler und seine Mannen der Anstoss-Konkurrenz wohl ganz nah auf den Pelz.«